

Initiativen des BMWFW zur Förderung eines aktiven Diversitätsmanagements an Österreichs Hochschulen

Roberta Schaller-Steidl, Stabsstelle GuDM, bmwfw
09. Juni 2016

IHS

Workshop im Strategie-Entwicklungsprozess
„Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung –
Diversitätsmanagement “



- LV-Periode 2016-2018 – Universitäten
- Gleichstellungspläne der Universitäten
- Situation an Fachhochschulen und Privatuniversitäten
- Diversitas 2016
- Schlussfolgerungen



Leitende Grundsätze der Universität

Gleichstellung der Geschlechter und Diversitätsmanagement (Querschnittsmaterien)

- Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen, Gremien und beim wiss./künstl. Nachwuchs
- Struktureller und kultureller Rahmen, der die Diversität des Personals und der Studierenden berücksichtigt



Gesellschaftliches Engagement (Auswahl)

- Vorhaben zur Angleichung der Zusammensetzung der Struktur der Studierenden und Absolvent/innen an die Zusammensetzung der Bevölkerung
- Vorhaben zur Gleichstellung der Geschlechter und Umsetzung eines aktiven Diversitätsmanagements
 - Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Privatleben



Leistungsvereinbarungsperiode 2016-2018 Vorhaben	Gesellschaftliches Engagement
	Entwicklung Diversitätsstrategie
Universität Wien	✓
Universität Graz	
Universität Innsbruck	✓
Medizinische Universität Wien	✓
Medizinische Universität Graz	✓
Medizinische Universität Innsbruck	✓
Universität Salzburg	
Technische Universität Wien	
Technische Universität Graz	
Montanuniversität Leoben	
Universität für Bodenkultur Wien	✓
Veterinärmedizinische Universität Wien	
Wirtschaftsuniversität Wien	
Universität Linz	
Universität Klagenfurt	✓
Universität für Weiterbildung Krams	
Universität für angewandte Kunst Wien	✓
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	
Universität Mozarteum Salzburg	✓
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	
Universität für künstl. und industrielle Gestaltung Linz	
Akademie der bildenden Künste Wien	



UG Novelle 2015 (BGBl. I Nr. 21/2015)

- Vereinbarkeit von Studium oder Beruf mit Betreuungspflichten für Kinder und pflegebedürftige Angehörige
- Entwicklung eines Gleichstellungsplans zusätzlich zum Frauenförderungsplan, der die Bereiche Vereinbarkeit sowie Antidiskriminierung (ethnische Zugehörigkeit, Religion/Weltanschauung, Alter, sexuelle Orientierung) regelt



- Gesetzliche Regelungen unterscheiden sich von denen für Universitäten
 - Geltung des GIBG, und nicht des B-GIBG wie für öffentliche Universitäten
 - Zudem weniger verbindliche Bestimmungen im FHStG sowie PUG („haben zu beachten“, „nach Möglichkeit“)

Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan 2010/11 bis 2012/13

- Steigerung des Frauenanteils in der Fächergruppe „Technik/ Ingenieurwissenschaft“
- Studierende mit besonderen Bedürfnissen
- Studierende mit Migrationshintergrund

Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan 2017/18

- „Berufsermöglichend“ studieren



Umsetzung Fachhochschulen

www.bmwf.gv.at

Stand 2014	Strategie Gleichstellung und Frauenförderung	Diversität
BM für Landesverteidigung und Sport / Sektion II / Gruppe Ausbildungswesen /	✓	
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH	✓	
Fachhochschule Campus Wien	✓	
Fachhochschule des bfi Wien GmbH	✓	
Fachhochschule Kärnten	✓	
Fachhochschule Salzburg GmbH		✓
Fachhochschule St. Pölten GmbH	✓	
Fachhochschule Technikum Wien	✓	
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	✓ (n.p.)	
Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik GmbH	✓	
FFH Gesellschaft zur Erhaltung und Durchführung von FH- Studiengängen mbH	✓	
FH Burgenland GmbH	✓	
FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH	✓ (n.p.)	
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	✓	
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH	✓	
FH Oberösterreich Studienbetriebs GmbH	✓	
FHG - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	✓ (n.p.)	
FHW-Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH	✓	
IMC Fachhochschule Krems GmbH	✓	
Lauder Business School	✓	
MCI Management Center Innsbruck - Internationale Hochschule GmbH		



Stand 2014	Strategie Gleichstellung und Frauenförderung	Diversität
Anton Bruckner Privatuniversität	✓	
Sigmund Freud Privatuniversität Wien	✓	
UMIT, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik Hall/Tirol	✓	
Danube Private University	✓	
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	✓ (n.p.)	
Katholisch Theologische Privatuniversität Linz	✓ (n.p.)	
Konservatorium Wien Privatuniversität	✓	
MODUL University Vienna Privatuniversität	✓ (n.p.)	
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	✓ (n.p.)	
Privatuniversität der Kreativwirtschaft - NDU	✓ (n.p.)	
Privatuniversität Schloss Seeburg	✓ (n.p.)	
Webster University Vienna Privatuniversität	✓	



Preiswidmung

an österreichische Hochschul- und
Forschungseinrichtungen für **herausragende,
innovative Leistungen** auf dem Gebiet des
Diversitätsmanagements

Ausschüttung

Geld- und Sachprämien im Wert von € 150.000,-



Beteiligung: 27 von 58 Hochschul- und Forschungseinrichtungen

davon entfallen

- 17 auf Universitäten
- 7 auf Fachhochschulen
- 2 auf Privatuniversitäten
- 1 auf Forschungseinrichtungen



Zeitplan

Ende der Einreichfrist 31. Mai 2016

Sitzung der Steuerungsgruppe 30. Juni 2016

Auswahlsitzung der Fachjury 6. Oktober 2016

Preisverleihung 6. Dezember 2016



- Die BMWFW-Vorgaben für die LV Periode 2016-2018 berücksichtigen Aspekte der sozialen Dimension für die Gruppe der Studierenden, der Absolvent/innen und des Personals
- Diversitätsmanagement ist an Österreichs Hochschulen angekommen – es gibt viele Initiativen zum Teil auch mit einer strategischen Ausrichtung.



- Die Notwendigkeit der Einbindung bestehender Initiativen in den Strategie-Entwicklungsprozess ist evident
- Eine Integration bestehender Initiativen mit Bezug zur sozialen Dimension ist durch den laufenden Strategie-Entwicklungsprozess zu erwarten

